

Mehr als Sportwetten

Studie über die Bedeutung der Sportwettenbranche in Österreich



Erstellt für



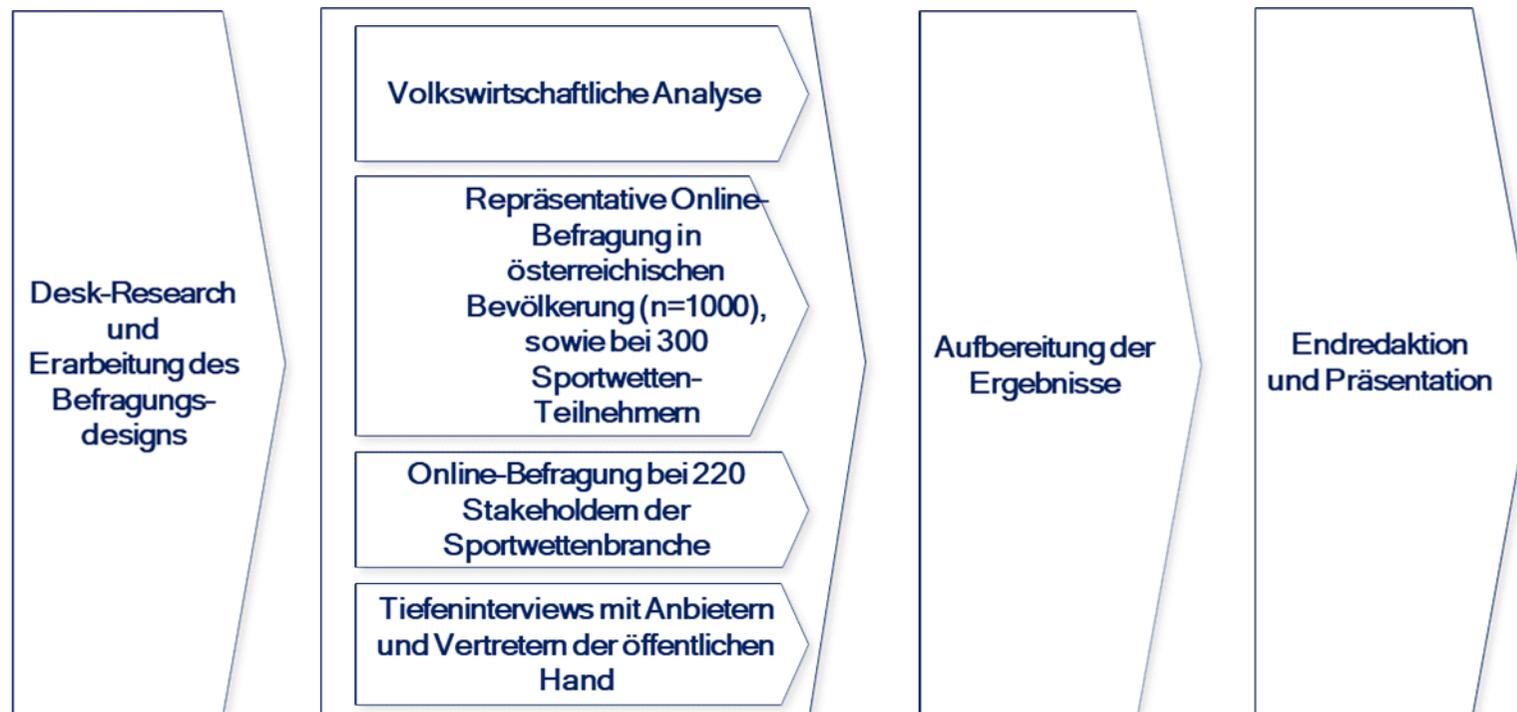
Verfasser:



Studiendesign

Die Studie wurde im Zeitraum Juli 2019 bis Februar 2020 in folgenden Teilschritten durchgeführt:

- umfassender Desk Research,
- Tiefeninterviews mit ausgewählten Sportwettenanbietern und Vertretern der öffentlichen Hand,
- volkswirtschaftliche Analyse,
- repräsentative Online-Befragungen in der österreichischen Bevölkerung (n=1000), sowie von 300 Nutzern von Sportwetten und 220 Stakeholdern der Sportwettenbranche.



JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

GAW

WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mehr als Sportwetten

Die volkswirtschaftliche und fiskalische Bedeutung der Sportwettenbranche für Österreich

24.09.2020

Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung
Sparkassenplatz 2/1/115
6020 Innsbruck

- Methode und Datengrundlage
- Volkswirtschaftliche Effekte der Aktivitäten der Sportwettenbranche
- Fiskalische Bedeutung der Aktivitäten der Sportwettenbranche
- Volkswirtschaftliche Bedeutung der *Investitionen* der Sportwettenbranche
- Zusammenfassung

- ✓ Sportwetten (Einsätze) lösen einen *Nachfrageimpuls* aus.
- ✓ Dieser Nachfrageimpuls führt zu *volkswirtschaftlichen* (Effekte auf Wertschöpfung, Einkommen und Beschäftigung) und *fiskalischen Effekten*.
- ✓ Diese Effekte fallen auf *3 Ebenen* an:
 - *Direkt*: Leistungen des Sportwettenanbieters
 - *Indirekt* (Vorleistungen, Zulieferer): Nachfrage des Sportwettenanbieters nach Räumlichkeiten, Bildschirmen, Software etc.
 - *Induziert*: Alle Unternehmen und Haushalte, die direkt und indirekt vom Nachfrageimpuls profitieren, geben ihr Einkommen zu einem Großteil wiederum für Konsum und Investitionen aus (z. B. Restaurantbesuch eines Angestellten eines Sportwettenanbieters)

All diese Effekte können mit dem GAW-Wertschöpfungsmodell quantifiziert werden. Das heißt, in den präsentierten Ergebnissen sind stets sämtliche Effekte enthalten.

Tabelle 1: Wetteinsätze und Erträge

	2015	2016	2017	2018
Wetteinsätze	€ 1,3 Mrd.	€ 1,5 Mrd.	€ 1,8 Mrd.	€ 2,0 Mrd.
Bruttowetterträge	€ 186,0 Mio.	€ 221,0 Mio.	€ 259,8 Mio.	€ 305,5 Mio.

Quelle: KFP, 2017. Die Werte der Jahre 2017 und 2018 sind mit den durchschnittlichen Wachstumsraten der Jahre 2013 bis 2016 hochgerechnet.

Diese Bruttowetterträge (= Wetteinsätze minus ausbezahlte Gewinne) stellen den Nachfrageimpuls und damit den Dateninput für die Berechnungen dar.

Dabei zeitigen die Berechnungen folgende Ergebnisse.

Tabelle 2: Volkswirtschaftliche Effekte

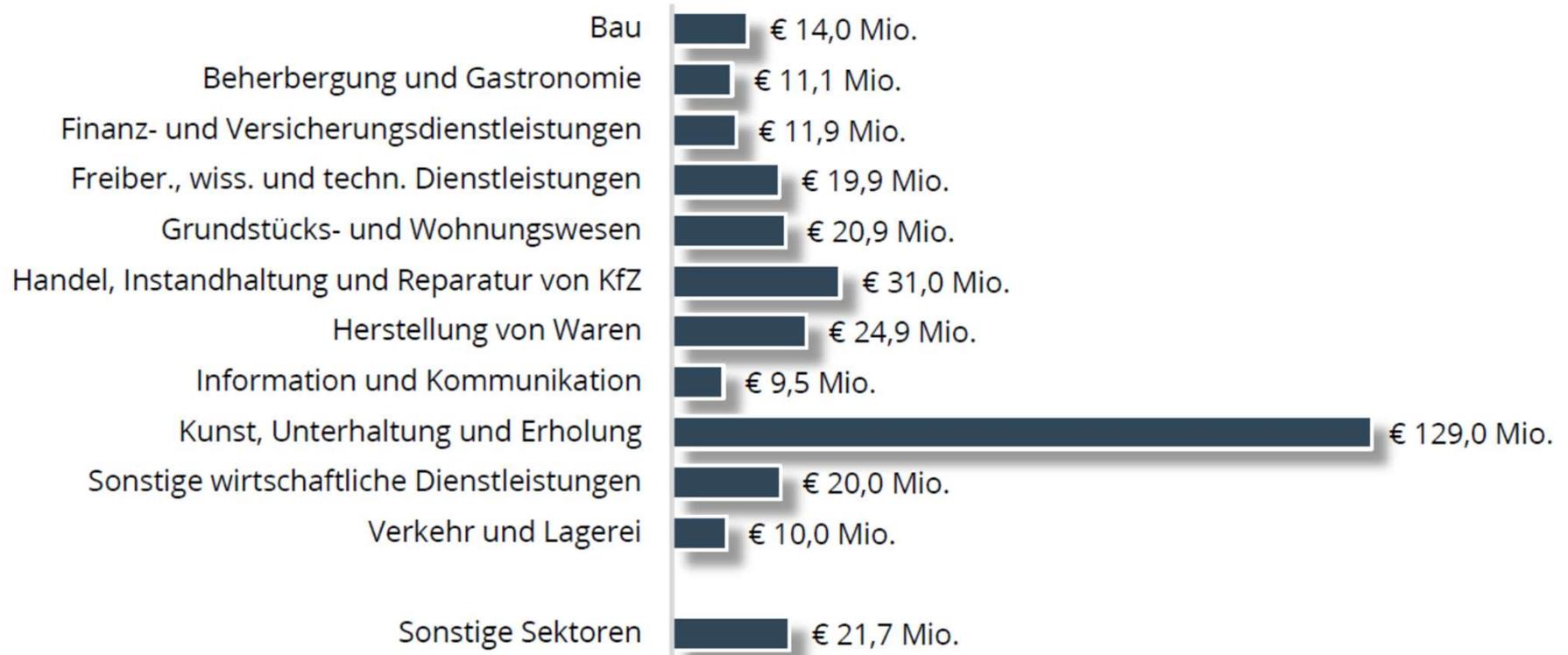
	2015	2016	2017	2018	Durchschnitt
Bruttowertschöpfung	€ 209,0 Mio.	€ 283,9 Mio.	€ 337,4 Mio.	€ 465,1 Mio.	€ 323,9 Mio.
Bruttoinlandsprodukt	€ 247,8 Mio.	€ 336,4 Mio.	€ 399,2 Mio.	€ 548,2 Mio.	€ 382,9 Mio.
Beschäftigte	1.961	2.754	3.279	4.660	3.164
Lohnsumme	€ 103,1 Mio.	€ 142,0 Mio.	€ 169,1 Mio.	€ 236,6 Mio.	€ 162,7 Mio.

Quelle: GAW, 2019. In den Werten des Jahres 2018 sind die Effekte der Jahre 2019ff mit berücksichtigt. Beschäftigte in Ganzjahresvollzeitäquivalenten.

Der durchschnittliche Beitrag der Sportwettenbranche zum österreichischen BIP beträgt 382,9 Millionen Euro jährlich.

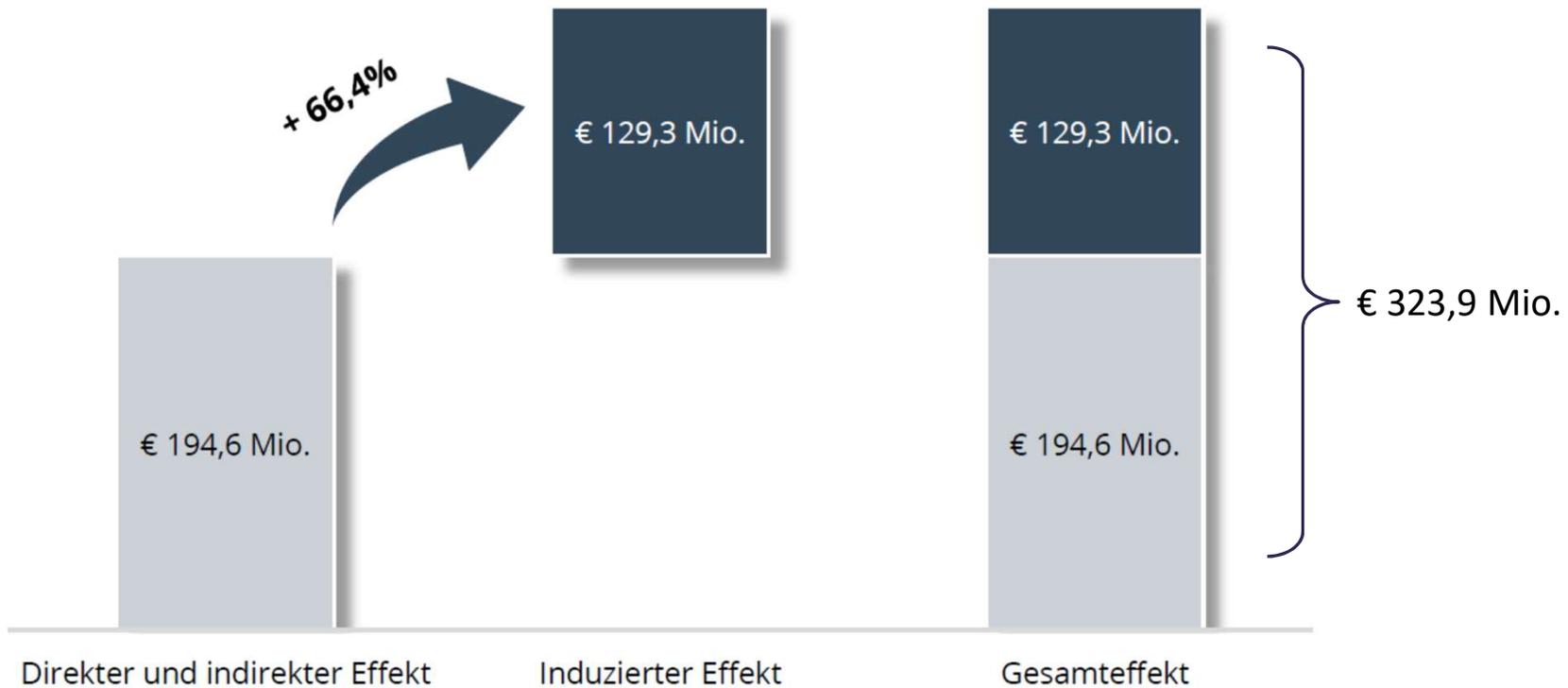
Dabei werden durchschnittlich 3.164 Ganzjahresjobs geschaffen.

Abbildung 1: Volkswirtschaftliche Wertschöpfungseffekte nach Sektoren



Quelle: GAW, 2019. Durchschnittswerte der Jahre 2015 bis 2018.

Abbildung 2: Volkswirtschaftlicher Effekt nach Art des Effektes



Quelle: GAW, 2019. Durchschnittswerte der Jahre 2015 bis 2018.

Tabelle 3: Fiskalische Effekte

	2015	2016	2017	2018	Durchschnitt
SV-Beiträge	€ 36,3 Mio.	€ 49,7 Mio.	€ 59,1 Mio.	€ 82,3 Mio.	€ 56,8 Mio.
LSt., ESt., KÖSt., KESt.	€ 26,5 Mio.	€ 35,6 Mio.	€ 42,2 Mio.	€ 57,3 Mio.	€ 40,4 Mio.
Umsatzsteuer	€ 10,0 Mio.	€ 17,0 Mio.	€ 20,0 Mio.	€ 32,0 Mio.	€ 19,7 Mio.
Sonstige inklusive Wettgebühr	€ 31,1 Mio.	€ 38,8 Mio.	€ 45,8 Mio.	€ 57,5 Mio.	€ 43,3 Mio.
SUMME	€ 103,8 Mio.	€ 141,1 Mio.	€ 167,2 Mio.	€ 229,1 Mio.	€ 160,3 Mio.
Zuzüglich Vergnügungssteuer					€ 10,0 Mio.

Quelle: GAW, 2019. In den Werten des Jahres 2018 sind die Effekte der Jahre 2019ff mit berücksichtigt. SV-Beiträge inkl. Lohnnebenkosten. Vergnügungssteuer (Lustbarkeitsabgabe): Schätzung basierend auf Zahlen für das Bundesland Oberösterreich.

Die öffentlichen Haushalte profitieren in Summe von jährlich durchschnittlich 160,3 Millionen Euro von den Aktivitäten der Sportwettenbranche.

Tabelle 4: Volkswirtschaftliche & fiskalische Effekte der Investitionen der Sportwettenbranche

	2015	2016	2017	2018	Durchschnitt
Bruttowertschöpfung	€ 14,2 Mio.	€ 18,7 Mio.	€ 21,3 Mio.	€ 27,0 Mio.	€ 20,3 Mio.
Bruttoinlandsprodukt	€ 15,0 Mio.	€ 20,0 Mio.	€ 22,9 Mio.	€ 29,2 Mio.	€ 21,8 Mio.
Beschäftigte	150	201	231	291	218
Lohnsumme	€ 7,7 Mio.	€ 10,1 Mio.	€ 11,7 Mio.	€ 14,6 Mio.	€ 11,0 Mio.
Fiskalische Effekte	€ 5,4 Mio.	€ 7,4 Mio.	€ 8,5 Mio.	€ 10,9 Mio.	€ 8,1 Mio.

Quelle: GAW, 2019. In den Werten des Jahres 2018 sind die Effekte der Jahre 2019ff mit berücksichtigt. Beschäftigte in Ganzjahresvollzeitäquivalenten.

Die Investitionstätigkeiten der Sportwettenbranche erhöhten das österreichische BIP durchschnittlich um weitere 21,8 Millionen Euro und sicherten 218 Arbeitsplätze.

- ✓ Die laufenden Aktivitäten der Sportwettenbranche führen zu einem **BIP-Effekt in Höhe von durchschnittlich 382,9 Millionen Euro jährlich**. Dabei werden jährlich durchschnittlich **3.164 Ganzjahresvollzeitjobs** geschaffen.
- ✓ Die Effekte konzentrieren sich dabei nicht ausschließlich auf die Branche selbst. Vielmehr profitieren viele andere Wirtschaftszweige indirekt und induziert von den Aktivitäten der Sportwettenanbieter. In Summe entfallen rund 40 Prozent des Gesamteffektes auf die Branche, **60 Prozent verteilen sich auf die anderen Wirtschaftssectoren**.
- ✓ Die öffentlichen Haushalte profitieren in Form von **SV-Beiträgen und Steuern in Summe mit 160,3 Millionen Euro jährlich**. Hinzu kommen Einnahmen für die Gemeinden in Form der Vergnügungssteuer.
- ✓ Schließlich gehen auch von den **Investitionen** der Branche **positive volkswirtschaftliche Effekte** auf Wertschöpfung, Einkommen und Beschäftigung aus.

Imageanalyse der Sportwettenbranche

Einstellung der österreichischen Bevölkerung, Wetten-TeilnehmerInnen und relevanter Stakeholder zur Sportwette und zur Sportwettenbranche

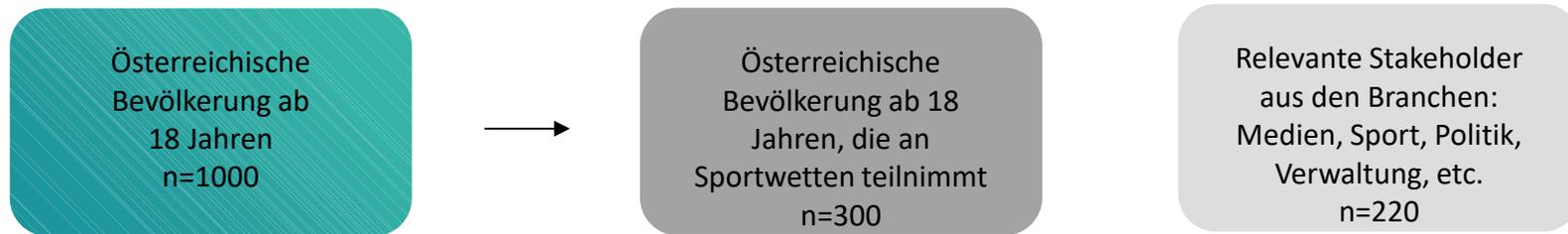


Eine Analyse des market Instituts für die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe der WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Let's raise your
market!



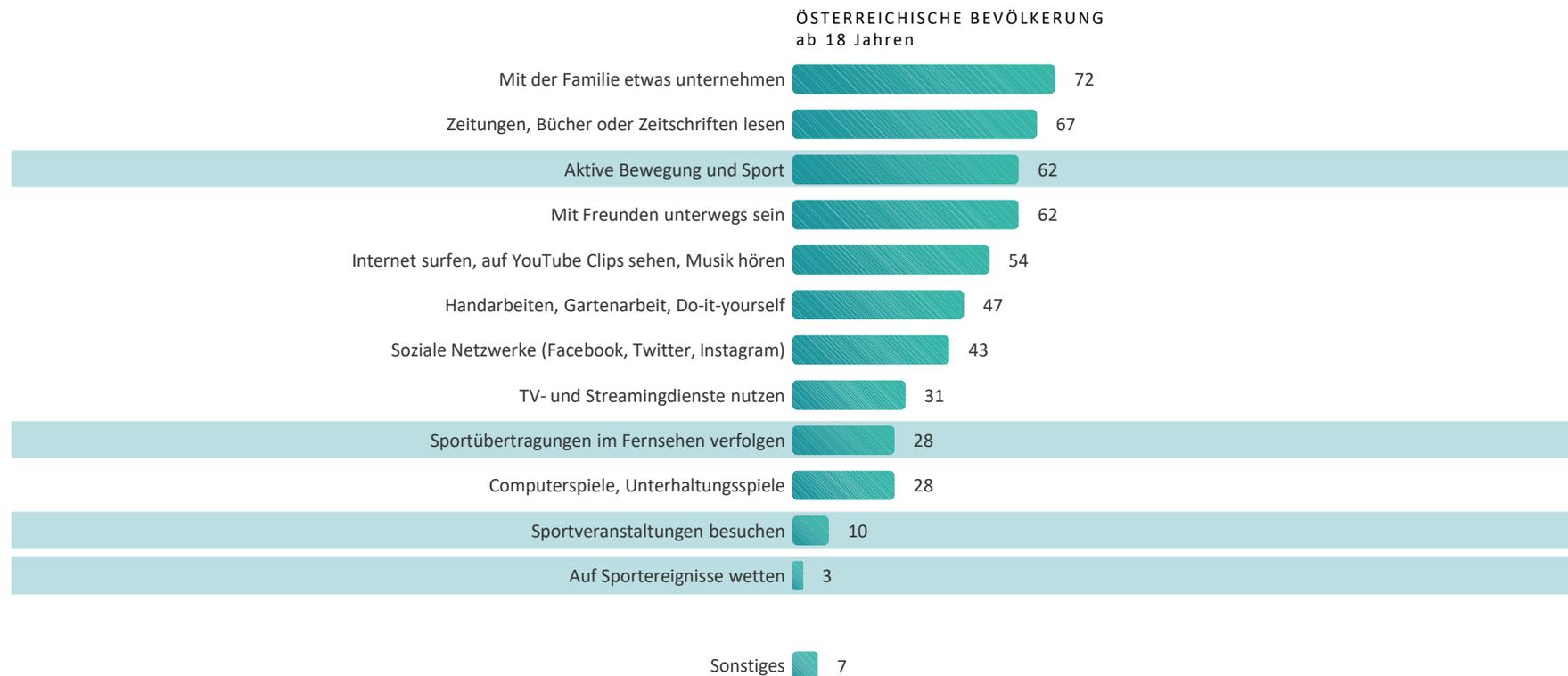
Zielgruppen



Freizeitaktivitäten

Vergleich Bevölkerung versus Wetten-TeilnehmerInnen

i Aktiver Sport ist eine zentrale Freizeitaktivität. Passive Sportnutzung liegt im Schlussdrittel. Sportwetten und der Besuch von Sportveranstaltungen erzielen eingeschränkte Aufmerksamkeit.

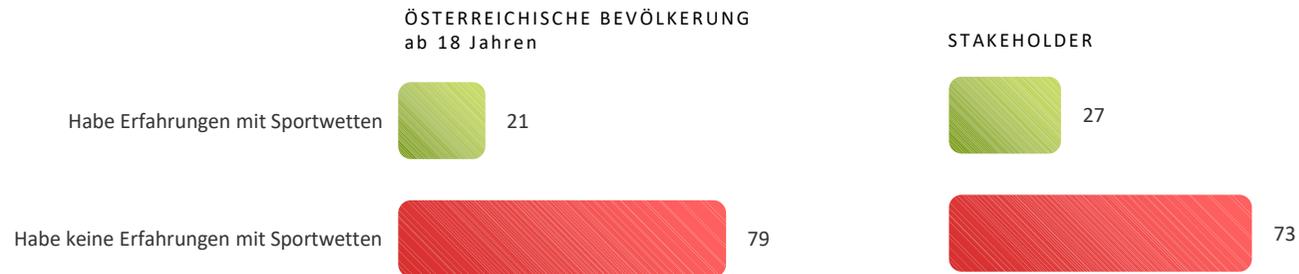


Frage: Hier sind verschiedene Freizeitaktivitäten aufgelistet, was davon unternehmen Sie alles in Ihrer Freizeit?

Persönliche Erfahrungen mit Sportwetten

Zielgruppen im Vergleich

i Gut jede/r Fünfte Österreicher/in gibt an, persönlich Erfahrungen mit Sportwetten gemacht zu haben.

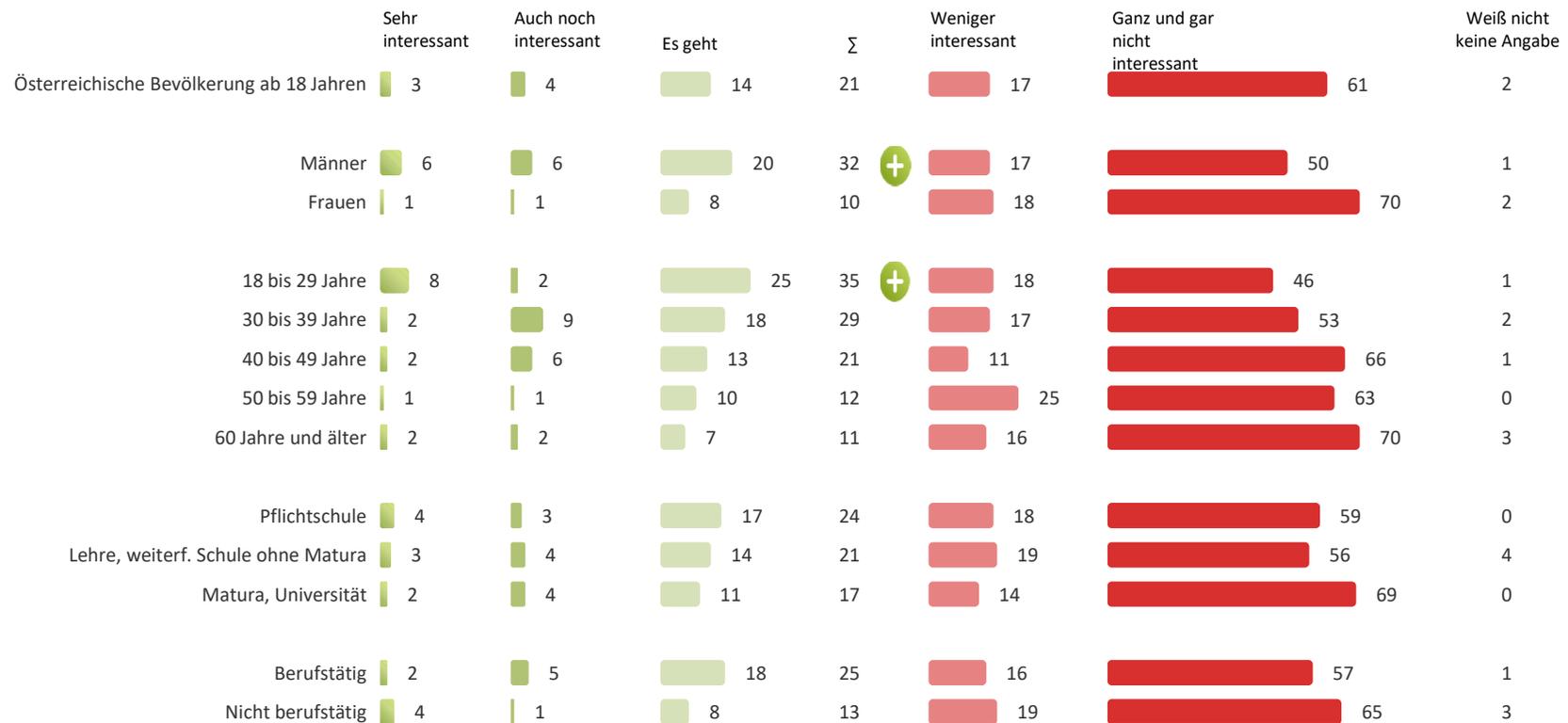


Frage: Haben Sie persönlich Erfahrungen mit Sportwetten oder ist das nicht der Fall?

Interesse am Thema Sportwetten

Basis: Österreichische Bevölkerung, nach demografischen Merkmalen

i Männer und Personen zwischen 18 und 39 Jahren interessieren sich häufiger für das Thema Sportwetten.

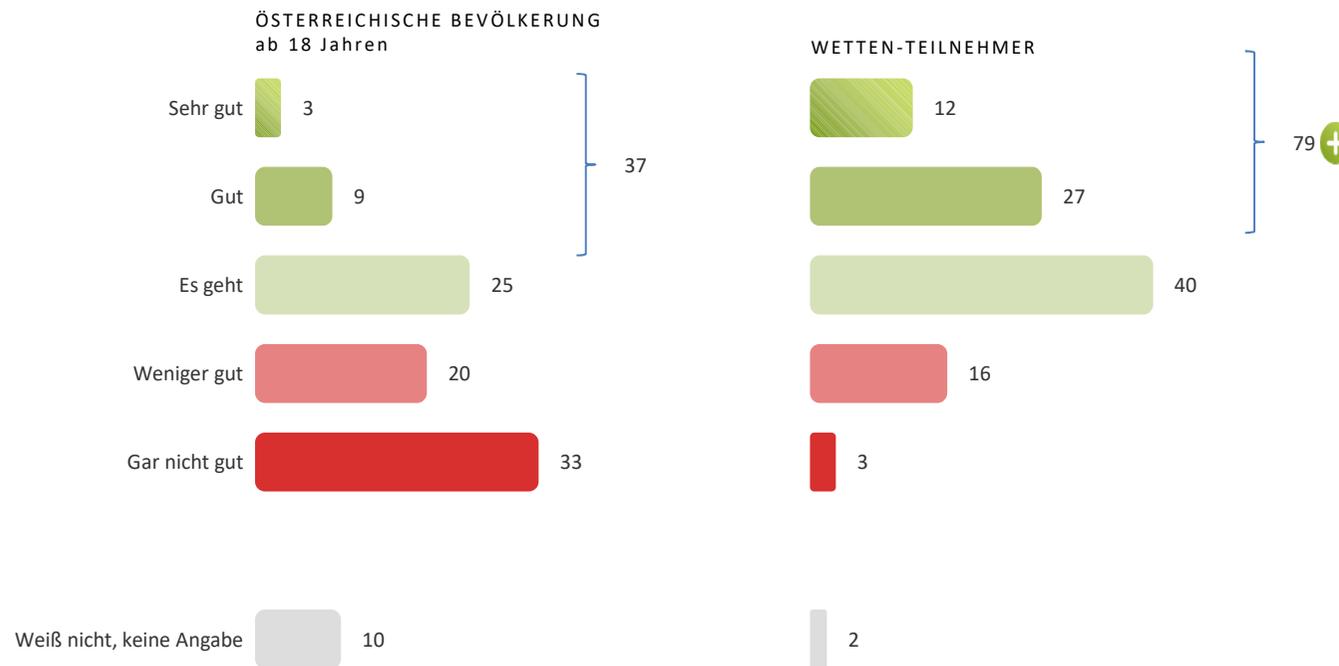


Frage: Wie interessant ist für Sie das Thema Sportwetten? Würden Sie sagen –

Informationsniveau bei Sportwetten

Zielgruppen im Vergleich

i Insgesamt fühlt sich die Bevölkerung über Sportwetten wenig informiert.

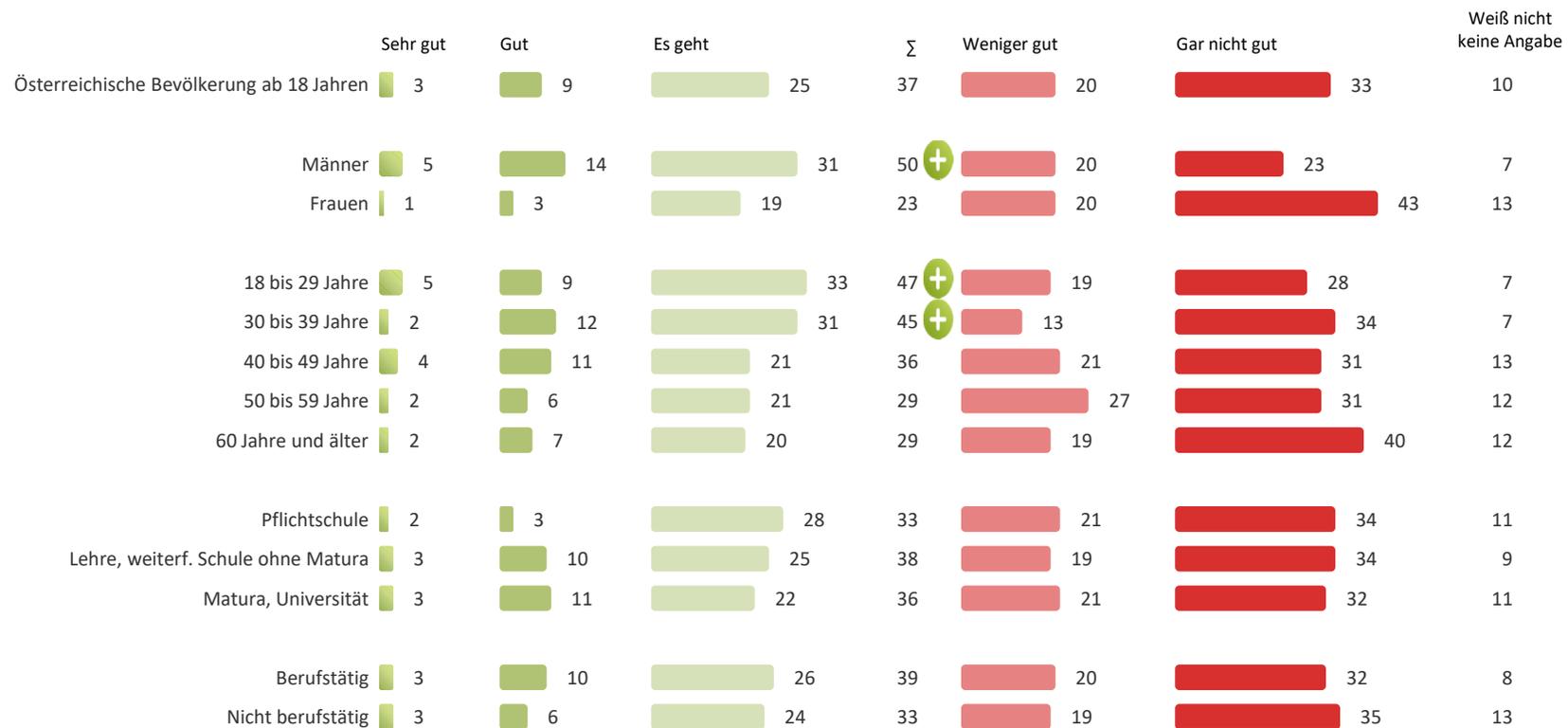


Frage: Wie gut fühlen Sie sich über Sportwetten informiert? Würden Sie sagen –

Informationsniveau bei Sportwetten

Basis: Österreichische Bevölkerung, nach demografischen Merkmalen

i Konkret geben 37 Prozent der österreichischen Bevölkerung an, über Sportwetten sehr gut bis mittel informiert zu sein. Wieder besteht eine Korrelation bei Männern und jüngeren Personen.

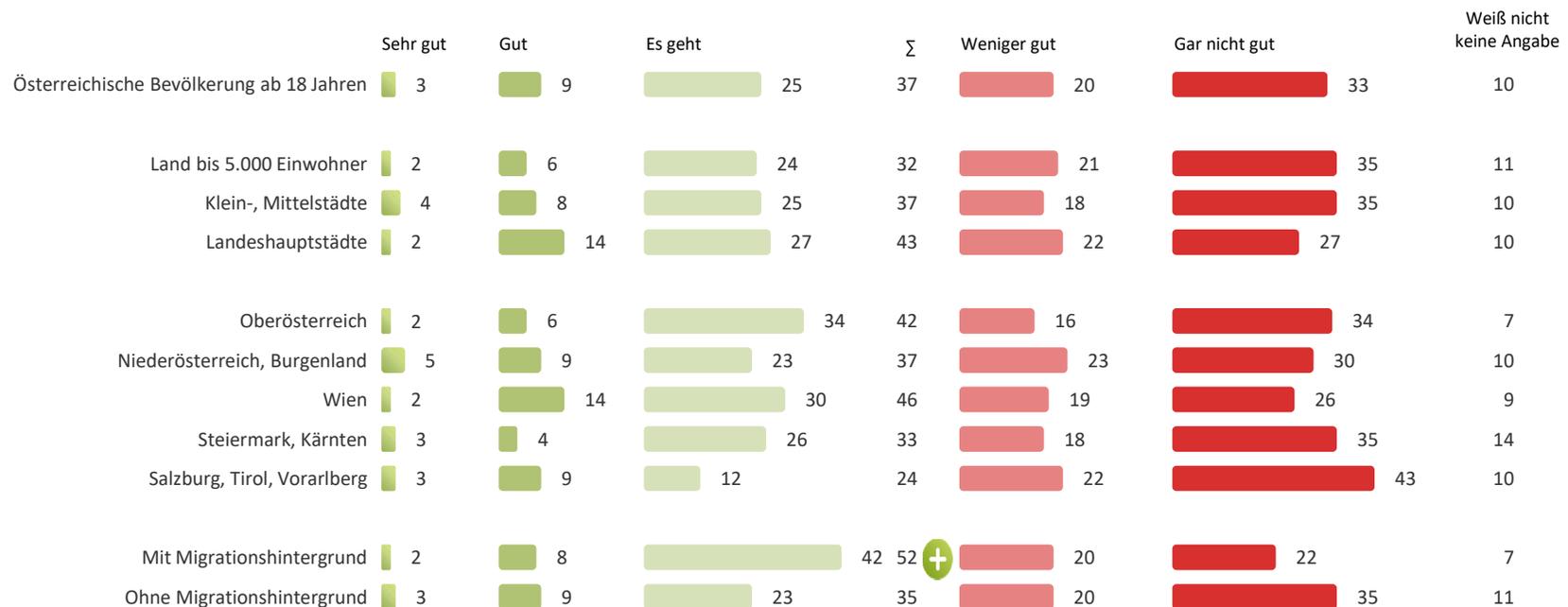


Frage: Wie gut fühlen Sie sich über Sportwetten informiert? Würden Sie sagen –

Informationsniveau bei Sportwetten

Basis: Österreichische Bevölkerung, nach demografischen Merkmalen II

i Auch der Urbanitätsgrad spielt eine Rolle: Deutlich informierter ist die urbane Bevölkerung.

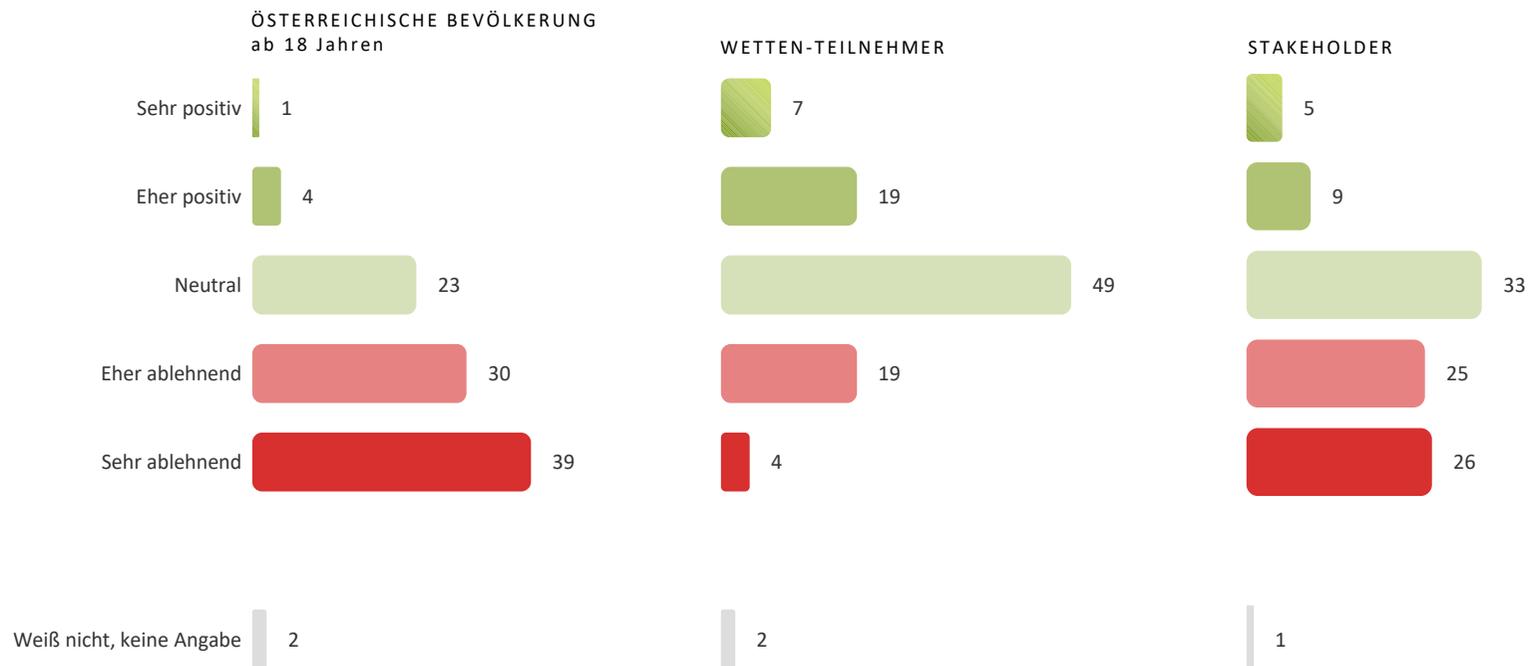


Frage: Wie gut fühlen Sie sich über Sportwetten informiert? Würden Sie sagen –

Einstellung gegenüber Sportwetten

Zielgruppen im Vergleich

i Wetten-TeilnehmerInnen zeigen positives Involvement. Bevölkerung besitzt teilweise innere Distanz.

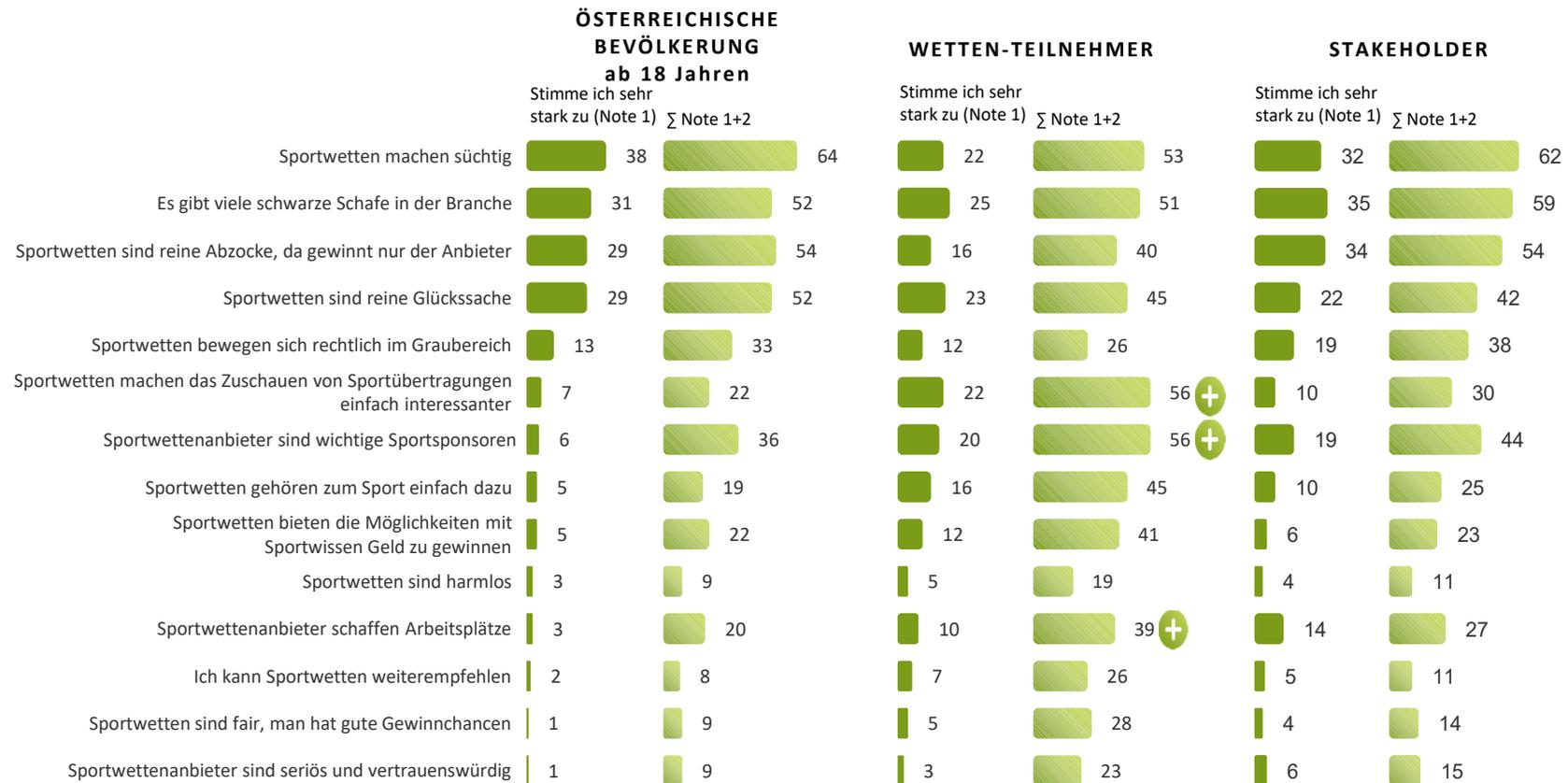


Frage: Stehen Sie Sportwetten eher positiv oder eher ablehnend gegenüber? Würden Sie sagen –

Einstellung zum Thema Sportwetten

Zielgruppen im Vergleich

i Wetten-TeilnehmerInnen schätzen die Sponsortätigkeit, und dass Sportwetten das Zuschauen interessanter machen.

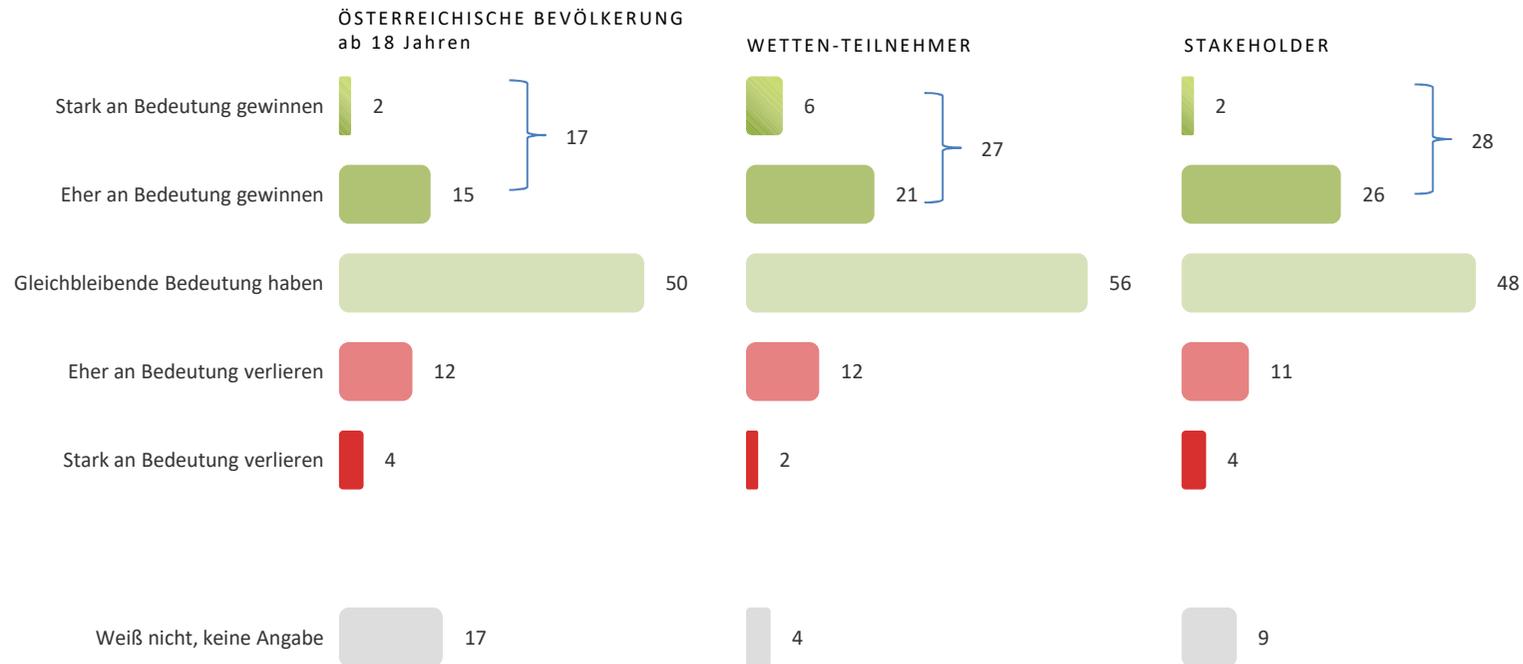


Frage: Hier sind verschiedene Aussagen zum Thema Sportwetten. Wie sehr stimmen Sie diesen zu? Bitte bewerten Sie dies anhand von Schulnoten von 1 bis 5.

Entwicklung der Bedeutung der Sportwetten

Zielgruppen im Vergleich

i 17 Prozent der Bevölkerung sind der Meinung, dass Sportwetten in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. Vor allem Wetten-TeilnehmerInnen erwarten einen Bedeutungsgewinn.



Frage: Unabhängig davon, ob Sie Sportwetten positiv oder eher ablehnend gegenüberstehen. Was vermuten Sie, werden Sportwetten in den nächsten Jahren eher an Bedeutung gewinnen, oder eher an Bedeutung verlieren? Sportwetten werden -

Teilnahme an Sportwetten

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren, nach demografischen Merkmalen

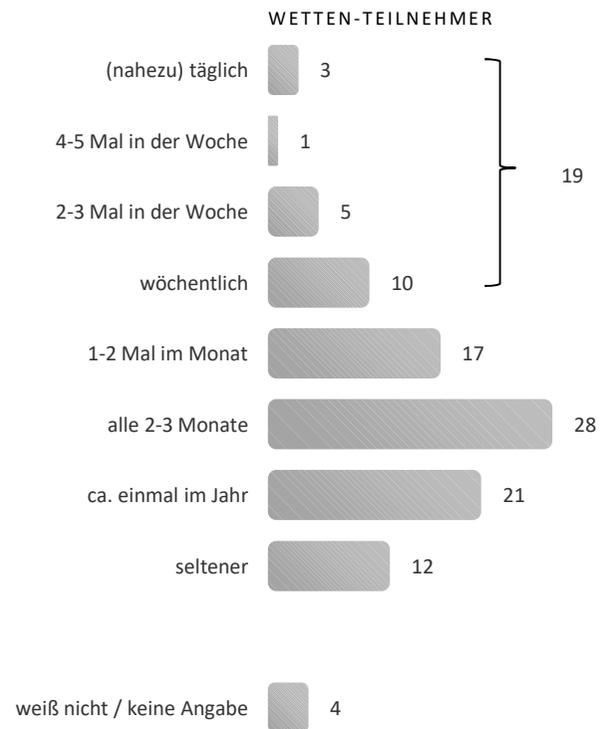
i Knapp jeder Fünfte hat schon einmal an Sportwetten teilgenommen - Männer und jüngere Personen dabei häufiger.



Frage: Nehmen Sie an Sportwetten teil?

Teilnahme an Sportwetten - Häufigkeit

i Zumindest wöchentlich wettet rund ein Fünftel (19%) der Personen, die an Sportwetten teilnehmen.

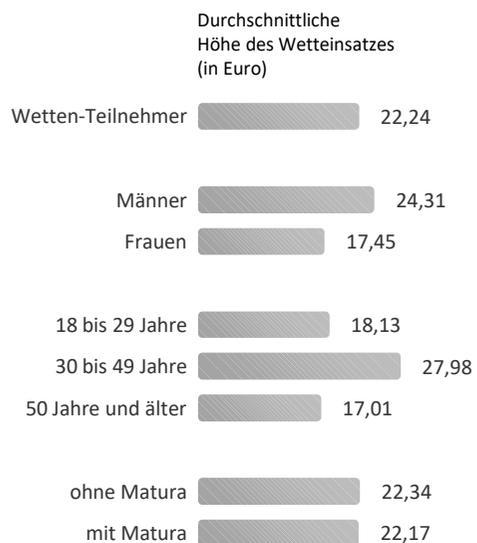


Frage: Wie oft nehmen Sie an Sportwetten teil?

Höhe des Wetteinsatzes

Basis: Wetten-Teilnehmer, nach demografischen Merkmalen

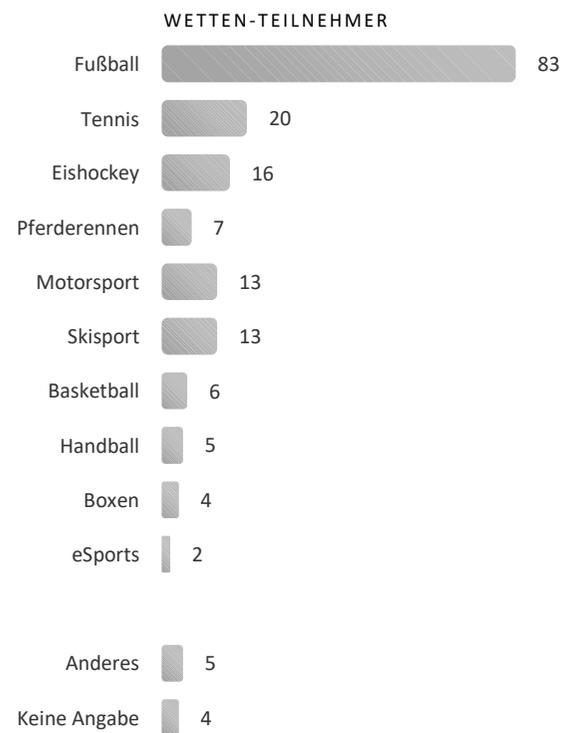
i Durchschnittlich wurden bei der letzten Wette 22,24 Euro eingesetzt. Deutlich höher ist der Betrag bei Männern und bei Personen zwischen 30 und 49 Jahren.



Frage: Und wie hoch war da Ihr Einsatz? Bitte geben Sie den Betrag in Euro an! (Nur ganze Zahlen)

Bevorzugte Sportarten

i Fußball ist die Sportart, die für Wetten besonders interessant ist. Es folgen Tennis, Eishockey, Motorsport und Skisport.

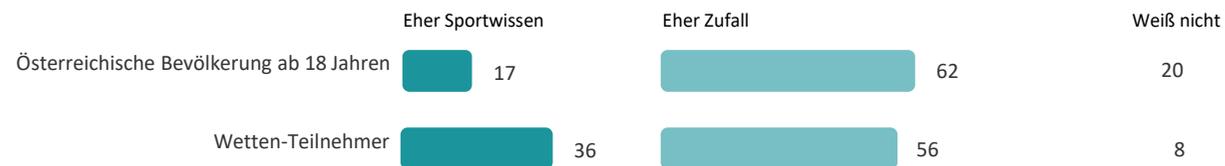


Frage: Auf welche Sportarten wetten Sie?

Sportwissen versus Zufall

Basis: Österreichische Bevölkerung / Wetten-Teilnehmer

i 17 Prozent der Bevölkerung meinen, dass für Sportwetten Wissen benötigt wird, für 62 Prozent ist es Zufall. Deutlich häufiger sind Sportwetten-Teilnehmer der Meinung, dass es für Sportwetten einschlägiges Wissen braucht.



Frage: Verbinden Sie gedanklich Sportwetten eher mit Sportwissen oder eher mit Zufall?

Summary

- Aktive Bewegung und Sport finden sich im Spitzenfeld der gesellschaftlichen Freizeitaktivitäten. Passive Sportnutzung (Sportübertragung, Sportveranstaltungs-Besuch und Sportwetten) erzielen nur eine eingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Insgesamt ist die Sportwette ein Thema, das bei der breiten Bevölkerung eher weniger Interesse hervorruft.
- Rund ein Fünftel der Bevölkerung hat Erfahrungen mit Sportwetten.
- Das Informationsniveau ist sehr gering. Eher dünne Assoziationen in der Bevölkerung. Wetten-TeilnehmerInnen, denken vor allem an verschiedene Anbieter.
- Wetten-TeilnehmerInnen schätzen die Sponsortätigkeit, und dass Sportwetten das Zuschauen interessanter machen.
- 17 Prozent der Bevölkerung sind der Meinung, dass Sportwetten in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. Vor allem Wetten-TeilnehmerInnen erwarten einen Bedeutungsgewinn.
- 18 Prozent der Bevölkerung nimmt an Sportwetten teil, dabei vorwiegend online. In der Regel wird von mehr als einem Drittel zumindest ein bis zwei Mal im Monat gewettet. Die durchschnittliche Höhe des Wetteinsatzes beträgt 22,24 Euro. Fußball ist dabei die beliebteste Sportart auf die gewettet wird.



Rund 35 Anbieter von Sportwetten sind in Österreich in zwei Verbänden repräsentiert. Im oberösterreichischen Markt sind etwa 20 Anbieter aktiv.

Hier finden sich auch die größten Sportwetten-anbieter im Online-Bereich (zB. bet-at-home) sowie Anbieter im stationären Bereich (zB. CBC, bet2day, Easybet7), die über die Landesgrenzen hinweg erfolgreich sind.

Über 10 Millionen Wetten im Jahr 2018

Etwa 20 Anbieter

Über 1100 Wettterminals

Cirka 480 Wettannahmestellen in mehr als 120 Gemeinden

Zahlreiche High-Tech-Arbeitsplätze (alleine ca. 140 IT-Fachexperten bei bet-at-home)

Enge F&E-Zusammenarbeit der Sportwettenanbieter mit FHOÖ und Softwarepark Hagenberg

Quelle: Land Oberösterreich – Abteilung Glückspiel und Wettwesen, Dynaxity Consulting